

Chronik des Geschichtsvereins für 1996

Innerhalb des Berichtszeitraums steht die am 3. Dezember im Plattlinger Bürgerspital abgehaltene Jahreshauptversammlung im Vordergrund. Sie brachte nach mehreren Jahren wieder eine Änderung in der Zusammensetzung des Vorstandes. Der bisherige 2. Vorsitzende Hans Kapfhammer trat aus Gesundheits- und Altersgründen von seinem Posten zurück, den er seit 1982 bekleidet hatte. Seinen Platz nahm Johannes Molitor ein, der bis dahin in der Vorstandschaft als Schriftleiter der Geschichtsblätter kooptiert war. Der Vorstand hat nunmehr folgende Zusammensetzung: Dr. Georg Karl (1. Vorsitzender), Johannes Molitor (2. Vorsitzender), Dr. Karl Schmotz (3. Vorsitzender und Geschäftsführer), Erich Kandler (Schriftführer), Alfred Zippelius (Kassier). Kooptiertes Vorstandsmitglied blieb Kreisheimatpfleger Georg Loibl.

Die Ehrennadel des Geschichtsvereins wurde an Dr. Ludwig Keller verliehen, um seine intensive Forschungsarbeit, die dem Geschichtsverein über Jahre hinweg umfangreiche Beiträge, darunter zwei Monographien, bescherte, zu würdigen. Damit gibt es derzeit fünf Träger dieser Ehrennadel (Hans Kapfhammer, Johannes Molitor, Heinrich Schlott, Dr. Karl Schmotz). Der 1989 ausgezeichnete P. Dr. Benedikt Busch ist inzwischen verstorben.

Im Berichtsjahr erschien Heft 17 der Deggendorfer Geschichtsblätter mit einem Umfang von 422 Seiten. Damit wurde der bereits erhebliche Umfang von Heft 16 noch einmal übertroffen. Eine weitere Steigerung wird es aber nicht mehr geben, weil Redaktion und Finanzen sonst überfordert sind.

Folgende Zusammenstellung führt die Dokumentation der Vereinsaktivitäten fort, die in Heft 17, 1996, auf den Seiten 419 bis 421 veröffentlicht sind.

- | | |
|--------------------|--|
| 29. Januar 1996 | Vortrag von Dr. Karl Schmotz im Kolpinghaus Osterhofen: Kirchen des Mittelalters um Deggendorf und Osterhofen. Erste Ergebnisse archäologischer und bauhistorischer Untersuchungen (zusammen mit der Volkshochschule). |
| 27. März 1996 | Vortrag von Dr. Alfred Reichenberger, Regensburg, im Bürgerspital Plattling: Die keltische Viereckschanze von Plattling-Pankofen (zusammen mit der Volkshochschule). |
| 30. Mai 1996 | Vortrag von Dr. Ingomar Senz im großen Sitzungssaal des Landratsamtes: Stationen donauschwäbischer Geschichte. |
| 21. September 1996 | Exkursion nach Lauf a. d. Pegnitz, Sulzbach-Rosenberg und Amberg. |



Abb. 1: Der Vorstand nach der Wahl vom 3. Dezember 1996. Von links: Erich Kandler, Johannes Molitor, Dr. Georg Karl, Alfred Zippelius, Hans Kapfhammer (sitzend) Dr. Karl Schmotz (stehend). Foto: Schwarzbözl.



Abb. 2: Verleihung der Ehrennadel des Geschichtsvereins an Dr. Ludwig Keller durch den 1. Vorsitzenden Dr. Georg Karl. Foto: Schwarzbözl.

15. November 1996 Vortrag von Prof. Dr. Wilfried Menghin, Berlin, im Gasthaus Thalhauser in Wallerdorf bei Künzing: Trophäen: Der Schatz des Priamos und die Zimelien des Museums für Vor- und Frühgeschichte. Berlin–Moskau und zurück? (zusammen mit dem Museumsverein Künzing).

3. Dezember 1996 Jahreshauptversammlung im Bürgerspital Plattling mit Neuwahlen und Vortrag von P. Dr. Michael Kaufmann OSB: Auswirkungen der Säkularisation im Umfeld von Metten. Präsentation von Heft 17 der Geschichtsblätter.

Der Mitgliederstand entwickelte sich vom Dezember 1995 (357 Mitglieder) auf 361 (zwei Todesfälle, vier Austritte, zehn Eintritte).

Karl Schmotz
